

Asien | Kirgisistan

Um den Issyk-Kul-See und zu den Bergen des Tien-Shan

11 Tage · 5 Aktiv-Tage



Reiseübersicht

Diese Reise führt Sie in eine andere Welt – ins zentralasiatische Kirgistan, in die atemberaubende Szenerie der bis zu 7.400 m hohen Bergriesen des Tien-Shan-Gebirges. Hier, auf weiten Hochebenen und in tief eingeschnittenen Tälern, hat die traditionelle Nomadenkultur der Kirgisen die Zeit überdauert, bauen die Hirten mit ihren Familien im Sommer ihre Jurten auf und lassen ihr Vieh auf den Sommerwiesen weiden. Für einige Tage nehmen Sie an diesem sehr ursprünglichen und naturverbundenen Leben teil.

Reiseprogramm - 11 Tage

1. Tag Flug von Deutschland nach Bischkek

2. Tag Bischkek – Suusamyr-Tal

3. Tag Suusamyr-Tal – Kochkor

4. Tag Kochkor – Song-Kul-See

5. Tag Nomaden-Paradies Song-Kul-See

6. Tag Vom Song-Kul-See zum Issykkul-See

7. Tag Vom Issykkul-See nach Karakol

8. Tag Wandern im Ak-Suu-Naturpark

9. Tag Karakol – Chong-Kemin-Naturpark

10. Tag Chong-Kemin-Naturpark – Bischkek

11. Tag Flug Bischkek – Deutschland

Detailprogramm

1. Tag Flug von Deutschland nach Bischkek

2. Tag Bischkek – Suusamyrtal

Morgens Ankunft in Bischkek. Die Hauptstadt Kirgistans wartet mit breiten Alleen und neoklassizistischen Gebäuden, einer modernen Philharmonie und dem imposanten Manas-Denkmal auf. Ruhen Sie sich etwas aus und bummeln Sie dann über den Osch-Basar. Nach dem Mittagessen erwartet Sie eine spektakuläre Fahrt über einen 3.100 m hohen Pass zum Suusamyrtal, einer steppenartigen Hochebene in 2.200 m Höhe, die trotz der Nähe zur Hauptstadt zu den abgelegensten und am dünnsten besiedelten Gegenden Kirgistans zählt. Hier erhalten Sie eine Einführung in die Herstellung des Nationalgetränks Kumys, das auf Stutenmilch basiert. FMA

3. Tag Suusamyrtal – Kochkor

Auf der Fahrt nach Kochkor halten Sie im Dorf Kojomkul, das seinen Namen einem lokalen Helden mit einer sagenhaften Grösse von 2,30 m verdankt. Sie besuchen Kojomkuls Haus, das heute als Museum dient, und erfahren mehr über Kojomkuls bewegtes Leben. Beim nächsten Stopp in der Kokomeren-Schlucht stärken Sie sich zunächst mit einem Picknick, bevor Sie eine leichte Wanderung unternehmen können. Wandern Sie knapp 2 h (etwa 4–5 km) und begegnen Sie Nomadenfamilien, die hier häufig unterwegs sind. Nach der Ankunft im 1.800 m hoch gelegenen Kochkor kehren Sie bei einer kirgisischen Familie ein, die Sie u. a. mit dem traditionellen kirgisischen Nudelgericht Besh Parmak bewirtet. Sie übernachten heute in der Nomad Lodge. FMA

4. Tag Kochkor – Song-Kul-See

Zunächst zeigen Ihnen Einheimische, wie traditionelle kirgisische Teppiche hergestellt werden. Anschliessend fahren Sie zum Song-Kul-See. Der zweitgrösste See Kirgistans liegt auf 3.016 m Höhe und ist umgeben von einer grossen Sommerweide – vor allem für Schafherden – und dem Panorama der Berge. In diesem Nomaden-Paradies leben im Sommer Hunderte von Hirten mit ihren Familien in ihren traditionellen Jurten. Sie übernachten in der Nähe der Nomaden im Jurten-Camp. FMA

5. Tag Nomaden-Paradies Song-Kul-See

Geniessen Sie einen ganzen Tag zur freien Verfügung am Song-Kul-See. Sie können in die Berge wandern, mit den Nomaden Bekanntschaft machen, frisch gebackenes Brot und Kumys probieren oder einfach am See relaxen. Auf Wunsch können Sie vor Ort ein Pferd inklusive Guide mieten und eine Runde reiten gehen (Bezahlung vor Ort, ca. 20 US-\$). FMA

6. Tag Vom Song-Kul-See zum Issykkul-See

Heute fahren Sie zum südlichen Ufer des gigantischen Issykkul-Sees, der mit seiner Fläche von über 6.200 km² der zweitgrösste Hochgebirgssee der Welt ist. Unterwegs lassen Sie sich Ihr Mittagessen schmecken und besuchen das Dorf Kyzyl-Tuu. Hier schauen Sie den Einheimischen über die Schulter, wenn diese mit grossem Geschick ihre traditionellen Jurten aufbauen – wirklich beeindruckend! Im Dorf Bokonbaevo können Sie sich die Jagd- und Flugkünste domestizierter Adler demonstrieren lassen. Sie übernachten im Jurten-Camp in Tamga. FMA

7. Tag Vom Issykkul-See nach Karakol

Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine kleine Wanderung (ca. 1 h) in der Skazka-Schlucht. Danach fahren Sie zur Jeti-Oguz-Schlucht, wo Sie sich im Jurten-Camp Ihr Mittagessen munden lassen. Gut gestärkt wandern Sie (ca. 1,5 h) in der Jeti-Oguz-Schlucht zum Aussichtspunkt, der einen fantastischen Blick auf die bizarre Felsformation Sieben Ochsen bietet. Im Anschluss geht es weiter nach Karakol, wo Sie eine Moschee und eine orthodoxe Holzkirche aus dem 19. Jh. besuchen. Zum Abendessen sind Sie bei einer Familie eingeladen, die zur Minderheit der Uiguren gehört. Nach diesem ereignisreichen Tag übernachten Sie im Mittelklasse-Hotel. FMA

8. Tag Wandern im Ak-Suu-Naturpark

Heute erwartet Sie ein Ausflug zum Ak-Suu-Naturpark. Eine leichte Wanderung im Naturpark (ca. 1,5 h) führt Sie durch diverse Wälder und zu den unterschiedlichsten Bäumen, die auf dem Gebiet der früheren Sowjetunion

verbreitet waren. Nach dieser Waldwanderung fahren Sie zum Dorf Tepke. Ihr Mittagessen geniessen Sie heute auf einer Ranch, wo kirgisische Pferde gezüchtet werden. Im Anschluss haben Sie Gelegenheit, einer Präsentation der prächtigen Pferde beizuwohnen und sich sogar das traditionelle Reiterspiel Ulak Tartysh, das Polo-Spiel der Nomaden, demonstrieren zu lassen. Danach geht es zurück nach Karakol, wo Sie zum Abendessen bei einer russischen oder ukrainischen Familie eingeladen sind. FM

9. Tag Karakol – Chong-Kemin-Naturpark

Nach dem Frühstück fahren Sie am Nordufer des Issykkul-Sees entlang zum Chong-Kemin-Naturpark. Unterwegs besuchen Sie das faszinierende Freilichtmuseum für Petroglyphen in TscholponAta, wo Sie sensationelle Felszeichnungen aus dem 2. Jahrtausend v. Chr. bestaunen können. Bei gutem Wetter unternehmen Sie eine etwa einstündige Bootsfahrt auf dem Issykkul-See – freuen Sie sich auf herrliche Panoramen! Im Chong-Kemin-Naturpark logieren Sie im neuen Berg-Gästehaus. Von dort aus unternehmen Sie noch einen kleinen Ausflug per Pferdewagen durch das Dorf. Ihr traditionell kirgisches Abendessen wird Ihnen auf der Terrasse des Gästehauses serviert – an der frischen Luft schmeckt es gleich doppelt so gut! FA

10. Tag Chong-Kemin-Naturpark – Bischkek

Heute geht es zurück nach Bischkek. Unterwegs besichtigen Sie den imposanten Burana-Turm aus dem 11. Jh., der zu den ältesten Bauwerken in Zentralasien zählt. In Bischkek unternehmen Sie eine spannende Stadtrundfahrt, besuchen das Historische Museum und schauen sich eine Open Air-Kunstaussstellung an. Ihr Abschieds-Dinner geniessen Sie in einem lokalen Restaurant – begleitet von einer Darbietung kirgisischer Folklore. Sie übernachten im Komfort-Hotel. FA

11. Tag Flug Bischkek – Deutschland

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland. F

Termine & Preise

Reisetermine

17.05.2024 - 27.05.2024

Doppelzimmer ohne Flug	CHF 1'890
Doppelzimmer mit Flug	CHF 2'490

15.06.2024 - 25.06.2024

Doppelzimmer ohne Flug	CHF 1'995
Doppelzimmer mit Flug	CHF 2'575

27.07.2024 - 06.08.2024

Doppelzimmer ohne Flug	CHF 1'995
Doppelzimmer mit Flug	CHF 2'575

24.08.2024 - 03.09.2024

Doppelzimmer ohne Flug	CHF 1'995
Doppelzimmer mit Flug	CHF 2'575

Aufpreise

Flüge ab ZRH	CHF 390
2-Gast-Belegung einer Jurte im Camp am Song-Kul-See	CHF 45

Hinweis: Preise pro Person

Referenz-Weblink:

<https://www.zugreisen.ch/de/reise/um-den-issyk-kul-see-und-zu-den-bergen-des-tien-shan-2024>